

TSV Blau-Gold Steinbach Wohl beschirmt im Hessenpark

Beim diesjährigen Vereinsausflug des Tanzsportvereins waren Schirm und Regenjacke die wichtigsten Utensilien, wie das Foto der gut zwanzig Teilnehmer zeigt.

Der Ausflug ging diesmal in den Hessenpark in Neu-Anspach. Das Freilichtmuseum wurde 1974 gegründet mit dem Ziel, alte ländliche Wohnhäuser und Hofanlagen, Gotteshäuser und Wirtschaftsgebäude aus ganz Hessen vor der Abrissbirne und dem Verfall zu retten und als Zeitzeugen aus Holz und Stein für die Nachwelt zu erhalten. Über 100 Fachwerkgebäude aus fünf Jahrhunderten laden dazu ein, die Alltagsgeschichte unserer Vorfahren zu entdecken.

Das Besondere an einem Freilichtmuseum ist, dass der Besucher mittendrin ist und Geschichte hautnah erleben kann. In einer sehr informativen, etwa einstündigen Führung wurde uns dieses Konzept vermittelt. Anschließend ging es dann in das historische Gasthaus „Adler“, das vor allem deftige Gerichte aus hessischen Landen auf der Karte stehen hat. Der Renner in unserer Gruppe waren Krautklöße, bei deren Verzehr zahlreiche Erinnerungen an „früher“ ausgetauscht wurden.

Nach dem Mittagessen konnte jeder noch nach Lust und Laune die Gebäude und das Gelände samt Federvieh und Sattelschweinen näher in Augenschein nehmen. Das Wetter hatte sich inzwischen gebessert, sehr zur Freude der Trachtengruppen und Handwerker, die in zahlreichen Marktständen und -zelten ihr von den Groß- und Urgroßeltern übernommenes Können zeigten und Proben ihrer Kunst anboten.

Zum Abschluß dieses interessanten Ausflugs wurde noch die Gelegenheit genutzt, hessische Spezialitäten von der Ahle Worscht bis zum Steinofenbrot einzukaufen.

Und alle waren sich einig: Der Hessenpark ist immer einen Besuch wert!

31. Juli 2017 / Werner Ruhland

